

### RECHTSGRUNDLAGEN

Die Aufstellung dieses Bebauungsplans erfolgt nach den Vorschriften

- des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S.2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.Juni 2013 (BGBl. I S. 1548)
- der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548, 1551 f.)
- der Planzeichenverordnung (PlanzV) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.Juli 2011 (BGBl. I S. 1509, 1510 f.)
- der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666, SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.Oktober 2012 (GV.NRW.S.474)

### FESTSETZUNGEN

Verkehrsflächen gem.§ 9 Abs.1 Nr.11 BauGB

- Straßenbegrenzungslinie
- Straßenverkehrsfläche

Sonstige Planzeichen

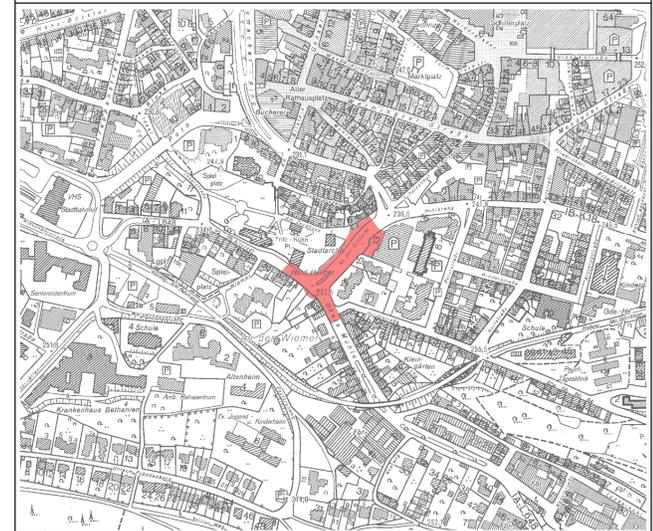
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans gem.§ 9 Abs.7 BauGB

### HINWEISE

Bodendenkmäler

Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kultur- und/oder naturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauern, alte Gräben, Einzelfunde aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit, Höhlen und Spalten, aber auch Zeugnisse tierischen und/oder pflanzlichen Lebens aus Erdgeschichtlicher Zeit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern in der Stadt/Gemeinde als Unterer Denkmalbehörde und/oder der LWL-Archäologie in Westfalen, Außenstelle Olpe (Tel.: 02761/93750; Fax: 02761/937520) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§15 u. 16 Denkmalschutzgesetz NRW), falls diese nicht vorher von den Denkmalbehörden freigegeben wird. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe ist berechtigt, das Bodendenkmal zu bergen, auszuwerten und für wissenschaftliche Erforschung bis zu 6 Monaten in Besitz zu nehmen (§16 Abs. 4 DSchG NW).

### Übersicht 1:5.000



# Stadt Iserlohn



## Bebauungsplan Nr. 392

An der Schlacht

gem. § 13a BauGB

Maßstab 1:500



#### Planunterlagen

Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 (BGBl. I Nr.3/91). Die Planunterlagen haben den Stand vom Mai 2012.  
Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist eindeutig.

Iserlohn, den 16.07.2012  
Der Bürgermeister  
Im Auftrag

gez. Dodt  
Dodt  
Städt. Oberverm.-Rat

#### Aufstellungsbeschluss

Der Rat der Stadt Iserlohn hat die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 392 gem. § 13a Abs.1 BauGB am 03.07.2012 beschlossen.

Iserlohn, den 12.07.2012  
Der Bürgermeister

gez. Dr. Ahrens  
Dr. Ahrens

#### Beteiligung der Öffentlichkeit

Gemäß § 13 Abs.2 BauGB wurde von der der Aufstellung betroffenen Öffentlichkeit in der Zeit vom 16.09.2013 bis 27.09.2013 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Iserlohn, den 14.10.2013  
Der Bürgermeister  
Im Auftrag

gez. Olaf Pestl  
Olaf Pestl  
Ressortleiter

#### Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Iserlohn hat den vorliegenden Bebauungsplan Nr. 392 auf der Grundlage der GO NRW in Verbindung mit § 10 BauGB am 17.12.2013 als Satzung beschlossen.

Iserlohn, den 06.01.2014  
Der Bürgermeister

gez. Dr. Ahrens  
Dr. Ahrens

#### Bekanntmachung / in Kraft treten

Der Satzungsbeschluss sowie der Ort der dauernden Auslegung des vorliegenden Bebauungsplans sind gem. § 10 BauGB am 29.01.2014 bekannt gemacht worden. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Iserlohn, den 04.02.2014  
Der Bürgermeister

gez. Dr. Ahrens  
Dr. Ahrens